

Online-Betrug im Trend: So schützen sich Jobsuchende im Homeoffice!

Die Polizei Spdosthessen warnt vor steigenden Online-Betrugsfällen durch Fake-Jobangebote und gibt wichtige Präventionstipps.



Offenbach, Deutschland - Das Polizeipræsidium Spdosthessen schlägt Alarm: Ein dramatischer Anstieg von Online-Betrugsdelikten, insbesondere unter jungen Menschen, sorgt für Besorgnis. Die Betrüger haben es vor allem auf Jobsuchende im Homeoffice abgesehen und geben sich als seriöse Arbeitgeber aus, um sensible persönliche Daten und Geld zu ergaunern. Besonders perfide ist die Vorgehensweise: Über Social Media und diverse Plattformen werden Fake-Stellenangebote verbreitet, gefolgt von gefälschten Arbeitsverträgen und der Aufforderung, Test-Apps zu installieren.

Die Täter fordern von den Opfern Ausweiskopien und Zugangsdaten für vermeintliche Demo-Konten, die dann für

kriminelle Aktivitäten missbraucht werden. Dabei verschwinden die versprochenen Vergütungen ebenso wie die Vorauszahlungen, die für die Zahlung von angeblichem Guthaben verlangt werden. Die Kriminalpolizei rät dringend: Prüfen Sie Jobangebote sorgfältig und seien Sie vorsichtig bei Anfragen nach persönlichen Daten oder Vorauszahlungen. Bei Verdacht auf Betrug sollten Betroffene umgehend die Polizei informieren und Sicherheitsmaßnahmen ergreifen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Offenbach, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net